

Lernsituation	BA	BOV	PuG	Deutsch	Englisch	Religion/ Ethik
<p>Die Auszubildende Sabine ist im Moment für die Desinfektion der Behandlungszimmer zuständig. Sabine wurde ordnungsgemäß angeleitet und sie wird auch regelmäßig durch die Erstkraft überprüft. Zudem wird ihr für jedes Behandlungszimmer ein Hygieneplan zur Eintragung vorgelegt. Die andauernde Desinfektion der Arbeitsgeräte und –flächen empfindet sie dennoch bald als langweilig, anstrengend und zumeist überflüssig. Deshalb beginnt sie nur noch jedes zweite Mal die Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. In dem bereitgelegten Hygieneplan trägt sie aber immer „erledigt“ ein. Ihr Chef und die</p>	<p>Aufklärung über:</p> <p>Persönliche Hygiene Hygienekette Hygieneplan Infektionskrankheiten</p> <p>(Mögliche Unterrichtsform = arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Aufstellung eines Plans bzw. Übersichtsblatt)</p>	<p>Haftung, Schadensersatz und strafrechtliche Verantwortung</p> <p>Arzt und Erstkraft schildern einen ähnlichen Fall aus einer anderen Praxis. Dabei ist ein Patient schwer erkrankt mit Langzeitfolgen</p> <p>(Mögliche Unterrichtsform = Fall wird vorgelegt und in Partnerarbeit mit den einschlägigen Gesetzestexten erarbeitet; mögliche Konsequenzen für Sabine werden aufgezeigt);</p> <p>§ 823 BGB</p> <p>Wer vorsätzlich oder fahrlässig)</p> <p>Aufdecken von strafrechtlichen zivilrechtlichen Folgen</p>	<p>Arzt und Erstkraft schildern einen ähnlichen Fall aus einer anderen Praxis. Dabei ist ein Patient schwer erkrankt mit Langzeitfolgen</p> <p>Modul 10.4.2: Rechts-, Geschäfts- und Deliktsfähigkeit, Strafmündigkeit</p> <p>Modulziel: Die Schülerinnen und Schüler werden mit zunehmendem Alter für ihre Handlungen zur Verantwortung gezogen. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten, die daraus resultieren und sind sich der Konsequenzen bewusst.</p> <p>Soziale Werte: Verantwortung, Gerechtigkeit,</p>	<p>Arzt und Erstkraft schildern einen ähnlichen Fall aus einer anderen Praxis. Dabei ist ein Patient schwer erkrankt mit Langzeitfolgen</p> <p>Vorbereitung des Gesprächs Regeln zur Durchführung erstellen Konflikte beheben</p> <p>Gesprächsführung Konfliktlösungsstrategien</p> <p>- untersuchen eigene Vorschläge zur Lösung der Aufgabe/Situation. - beziehen gesprächslenkende Strategien ein. - sprechen sich ab und fragen bei Verständnisproblemen nach. - organisieren eine</p>		<p>Arzt und Erstkraft schildern einen ähnlichen Fall aus einer anderen Praxis. Dabei ist ein Patient schwer erkrankt mit Langzeitfolgen</p> <p>Zusammengehörigkeit und Diskrepanz von beruflicher Realität und ethischen Maßstäben wahrnehmen. (...)</p> <p>- Verantwortung für die eigene Arbeit (auch Verantwortung für Mitarbeiter und Patienten - (...)</p> <p>- regelwidriges Verhalten (z. B. nicht eingehaltene Hygiene) und die Folgen für den Einzelnen,</p>

<p>Erstkraft bemerken das Fehlverhalten von Sabine und bitten sie zu einem Kritikgespräch.</p>		<p>Schadensersatz</p> <p>Volle Haftung bei grober Fahrlässigkeit</p> <p>Auflösung des Ausbildungsverhältnisses</p>	<p>Reflexionsfähigkeit, Ehrlichkeit</p> <p>Werte: Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln</p> <p>Rechtsfähigkeit Geschäftsfähigkeit Deliktsfähigkeit Strafmündigkeit</p> <p>Modul 10.4.3: Straf- und Zivilrecht, Besonderheiten des Jugendstrafrechts</p> <p>Modulziel: Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass eine Tat einen Straf- und/oder einen Zivilprozess nach sich ziehen kann. Sie unterscheiden beide Prozessarten und lernen die Unterschiede in der Verurteilung Erwachsener, Jugendlicher und</p>	<p>strukturierte und zielorientierte Vorgehensweise.</p> <p>gestalten kurze Präsentationssituationen (z. B. Beratung, Kurzvortrag) adressatengerecht.</p> <p>fassen Arbeitsergebnisse zusammen, um sie an andere strukturiert weiterzugeben.</p>		<p>den Betrieb und die Gesellschaft in finanzieller und ethischer Hinsicht (Bewusste Inkaufnahme eines Infektionsrisikos, von Krankheit evtl. Tod eines Patienten oder Mitarbeiters)</p>
--	--	--	---	--	--	---

			<p>Heranwachsender kennen.</p> <p>Grundwert: individuelle Freiheit (<input type="checkbox"/> Art. 2 (1) GG)</p> <p>Verfassungswert: Orientierung am Gemeinwohl (<input type="checkbox"/> Art. 117 BV)</p> <p>Soziale Werte: Gerechtigkeit, Verantwortung, Aufrichtigkeit</p> <p>Jugendarbeitsschutz Arbeitsschutz</p> <p>Möglicher Rückgriff auf die Beendigung eines Ausbildungsverhältni sses</p>			